



Halbjahresfinanzbericht der 313 Music JWP AG

01.01.2008 bis 30.06.2008



Inhalt

Konzernkennzahlen	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäft und Rahmenbedingungen	4
Ertragslage	7
Vermögens- und Finanzlage	9
Mitarbeiter	10
Chancen und Risiken	10
Nachtragsbericht	10
Prognosebericht	11
Aktionärsstruktur – Directors' Holdings	13
Die 313 Music JWP Aktie	14
Konzernzwischenabschluss	15
Bilanz	15/16
Gewinn- und Verlustrechnung	17
Kapitalflussrechnung	18
Segmentberichterstattung	19
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	20
Verkürzter Anhang	21
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	25
Finanzkalender und Kontakt	26

Konzernkennzahlen

Angaben nach IFRS		30.06.2008	30.06.2007
Umsatzerlöse	TEuro	2.270	2.477
Herstellungskosten	TEuro	1.193	1.154
Bruttoergebnis vom Umsatz	TEuro	1.077	1.323
Bruttomarge	%	47,4	53,4
EBITDA	TEuro	-1.501	-1.699
EBITDA-Marge	%	-	-
EBIT (Betriebsergebnis)	TEuro	-1.948	-2.042
EBIT-Marge	%	-	-
Ergebnis nach Steuern	TEuro	-1.580	-985
Nettorendite	%	-	-
Nettoergebnis je Aktie*	Euro	-0,17	-0,11
Cashflow nach DVFA/SG	TEuro	-1.144	-642
Mitarbeiter zum Stichtag		19	19

* Basis: 9.083.333 Aktien

		30.06.2008	30.06.2007
Bilanzsumme	TEuro	25.800	30.425
Eigenkapital	TEuro	19.393	23.707
Eigenkapitalquote	%	75,2	77,9

Der Halbjahresfinanzbericht per 30. Juni 2008 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 und den Regelungen des DRS 16 (near final draft) erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Geschäftsbericht 2007 ausführlich erläutert. Der Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.



Konzernzwischenlagebericht

Geschäft und Rahmenbedingungen

Geschäftsgrundlage und Konzernstruktur

Die 313 Music JWP AG produziert und veröffentlicht Musikaufnahmen mit verschiedenen Künstlern, erwirbt Aufnahmen anderer Produzenten und wertet diese aus. Neben diesem Geschäftsfeld Musikproduktionen sind wir über unsere Tochtergesellschaft 313 Music GmbH, an der wir 51 % der Anteile halten, im Bereich Künstlermanagement tätig. Dadurch partizipieren wir nicht nur an den Tonträger-Verkäufen, sondern an allen Erlösen eines Künstlers. Über die 45 %-ige Beteiligung an der Manfred Hertlein Veranstaltungs GmbH decken wir zudem das Segment Veranstaltungsmanagement ab. Forciert werden soll auch weiterhin das Verlagsgeschäft, in dem das geistige Eigentum von Komponisten und Textern verwaltet wird. Dazu werden kontinuierlich neue Urheberrechte aufgebaut und von der Tochtergesellschaft Transcontinent Musikverlag OHG ausgewertet. Firmensitz der 313 Music JWP AG ist Unterföhring bei München.

Zu den ausländischen Tochtergesellschaften gehört die VI Music Holding Inc., Puerto Rico, an der die 313 Music JWP AG 50 % plus eine Aktie hält. Sie fungiert als Holding für die Beteiligung an der ebenfalls in Puerto Rico ansässigen VI Music LLC, an der wir 50 % besitzen. Geschäftszweck dieser Gesellschaft ist die Produktion und Veröffentlichung von Musikwerken, insbesondere im amerikanischen Raum. Die restlichen Anteile der VI Music LLC gehören der Universal Music Group, die auch den weltweiten Vertrieb des dazu gehörigen Labels VI Music übernimmt. Die restlichen Anteile an der amerikanischen HoT JWP Music Inc., Miami, an der die 313 Music JWP AG im Jahr 2007 noch 48,3 % hielt, wurden rückwirkend zum 01. Januar 2008 verkauft.

Außerdem besaß die 313 Music JWP AG jeweils 100 % der Anteile an der ALDACO entertainment GmbH und der White Records GmbH, beide Unterföhring. Die Gesellschaften wurden zum 1. Januar 2008 auf die Seven Days Music GmbH, Unterföhring, verschmolzen.

Dies entspricht der Neuausrichtung der Gesellschaft die Konzernstruktur neu zu ordnen.



Der Vorstand setzt sich aus zwei Mitgliedern zusammen. Vorsitzender des Vorstands ist seit 1. März 2006 Thomas M. Stein. Seit 13. September 2007 ist Volker Neumüller weiteres Mitglied des Vorstands. Thomas M. Stein scheidet am 31. August 2008 aus dem Vorstand aus. Herr Volker Neumüller hat sein Amt als Vorstand zum 12. August 2008 niedergelegt.

Die Arbeit des Vorstands wird kontinuierlich vom Aufsichtsrat überwacht. Diesem Gremium gehörte am 30. Juni 2008 an: Jürgen Uhlemann als Aufsichtsratsvorsitzender, Dr. Thomas Griebe als stellvertretender Vorsitzender und Karl-Heinz Klempnow.

Wichtige Ereignisse im ersten Halbjahr 2008

Kapitalerhöhung

Die zweite Tranche der im November 2007 beschlossenen Kapitalerhöhung konnten wir im Januar 2008 in vollem Umfang platzieren. Die verbliebenen 483.333 Aktien wurden von privaten Anlegern und strategischen Investoren im Rahmen einer nicht öffentlichen Privatplatzierung zum festgesetzten Bezugspreis gezeichnet. Insgesamt gab die 313 music JWP AG damit im Rahmen der Kapitalmaßnahme 2.083.333 Aktien zum Bezugspreis von 1,20 Euro je Stück aus, was einem Mittelzufluss in Höhe von 2,5 Mio. Euro entsprach.

HoT JWP Music Inc., Miami

Rückwirkend zum 01. Januar 2008 wurden zu Beginn des Jahres die restlichen Anteile in Höhe von 48,3 % an der amerikanischen Tochtergesellschaft HoT JWP Music Inc., Miami, verkauft.

Verschmelzung

Die Anteile an der ALDACO entertainment GmbH und der White Records GmbH, an der wir jeweils 100% halten, wurden auf die Seven Days Music GmbH, Unterföhring, verschmolzen.



Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende Thomas M. Stein wird seinen zum 31. August 2008 endenden Vertrag nicht verlängern. Volker Neumüller hat sein Amt am 12. August 2008 mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 konnte die Weltwirtschaft ein robustes Wachstum verzeichnen. In den europäischen und asiatischen Industrieländern beschleunigte sich der Zuwachs des realen Bruttoninlandsprodukts sogar deutlicher als erwartet, in den USA konnte die Volkswirtschaft nur geringfügig expandieren. Im Euroraum konnte vor allem die deutsche Volkswirtschaft im ersten Halbjahr 2008 ein positives Wachstum verzeichnen.

Die Konjunkturindikatoren, die zum Ende des zweiten Quartals 2008 ermittelt wurden, deuten jedoch bereits darauf hin, dass sich die Expansion der Weltkonjunktur deutlich abkühlt. Die hohe Inflation – bedingt durch den stark gestiegenen Ölpreis – und die weiterhin anhaltende Unsicherheit auf den globalen Finanzmärkten wirken zunehmend bremsend auf die Weltkonjunktur. Der vom Münchner ifo Institut erhobene Konjunkturindikator für die Entwicklung des Weltwirtschaftsklimas hat sich im zweiten Quartal 2008 deutlich verschlechtert; der Indikator fiel auf den niedrigsten Stand seit über sechs Jahren.

Auch im zweiten Quartal 2008 sind die größten Belastungsfaktoren für die Weltwirtschaft die Krise des Immobilienmarktes in den USA und die daraus resultierende weltweite Finanzkrise. Das zweite Quartal hat gezeigt, dass neue Liquiditätskrisen großer Finanzinstitute nicht auszuschließen sind. Darüber hinaus wirken sich für die Weltwirtschaft vor allem die weiter stark ansteigenden Nahrungs- und Energiepreise aus.

Branchenentwicklung

Die Musikbranche bewegt sich hingegen weiterhin in einem angespannten Umfeld. Nach dem ersten Quartal wiesen die Marktforscher im physischen Tonträgermarkt ein Absatzminus von 9,4 Prozent und ein Umsatzminus von 8,1 Prozent aus.



Entgegen dem Trend entwickelt sich hingegen weiterhin das Downloadgeschäft. Von Anfang Januar bis Ende März wuchs die Absatzzahl aller digitalen Produkte um 38,1 Prozent, die Zahl der heruntergeladenen Einzeltracks um 36,1 Prozent und die der abgesetzten Bundles um 63,3 Prozent. Dies liegt zum einen an besserer technischer Ausstattung und einer breiten Produktpalette zum anderen aber auch daran, dass der Anteil jugendlicher Käufer zwischen 10 und 19 Jahren wächst. Ob dieser Zuwachs auf die Erfolge bei der Bekämpfung der Internetpiraterie zurückzuführen ist, wird sich nach Angaben des Bundesverband Musikindustrie e.V. aber erst in den kommenden Jahren zeigen. Derzeit entfallen je nach Schätzung auf einen legalen Musikdownload zwischen 10 und 20 illegale.

Ertragslage

Konzernumsatz

In der ersten Jahreshälfte 2007 entsprach der Geschäftsverlauf der 313 Music JWP AG noch nicht unseren Zielvorstellungen: Per saldo wurde bis Ende Juni 2008 ein Konzernumsatz von 2.270 TEuro verbucht. Gegenüber dem Vorjahreswert von 2.477 TEuro entspricht das einem Rückgang um 8,4 %.

Zum einen war die Marktentwicklung insbesondere im deutschsprachigen Raum nach einem schwachen ersten Quartal auch im weiteren Verlauf rückläufig. Zum anderen hatte die Gesellschaft mit hohem Retourenaufkommen zu kämpfen. In der Folge erzielte die Muttergesellschaft im ersten Halbjahr 2008 einen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum zwar stabilen Umsatz von 1.449 (Vj. 1.425) TEuro, jedoch blieben insbesondere die Tochtergesellschaften in Puerto Rico, die VI Music Holding Inc. und die VI Music LLC, erheblich hinter den Umsatzerwartungen zurück, da unter anderem das angekündigte Album von Reggaeton-Künstler **Don Omar** verschoben wurde. Die auf das Verlagsgeschäft spezialisierte Transcontinent Musikverlag OHG, Unterföhring, verbuchte von Januar bis Ende Juni ein Geschäftsvolumen von 95 (Vj. 176) TEuro.

Umsatz nach Segmenten

Unterteilt nach Segmenten ergibt sich für das Geschäftsfeld Labels ein Umsatz von 2.175 TEuro nach 2.301 TEuro in den ersten sechs Monaten 2007. Damit trug das Geschäftsfeld im Berichtszeit-



raum 96 (Vj. 93) % zum Konzernvolumen bei. In unserer zweiten Sparte Verlage ging der Umsatz von 176 TEuro auf 95 TEuro zurück. Dieser Geschäftsbereich wurde neu ausgerichtet und soll auch weiterhin ausgebaut werden. Zu diesem Zweck haben wir parallel zum Verkauf bestehender Nutzungsrechte am Katalog der Transcontinent Musikverlag OHG, der im August 2007 vollzogen wurde, neue Rechte aufgebaut. Diese werten wir zielgerichtet aus und festigen damit unser traditionell ertragsstarkes Verlagsgeschäft.

Konzernergebnis

Durch den deutlichen Umsatzrückgang im Konzern war auch die Ertragslage im Berichtszeitraum unter Druck. Trotz geringer Erhöhung der Herstellungskosten von 1.154 TEuro auf 1.193 TEuro zurück, das Bruttoergebnis reduzierte sich im Halbjahresvergleich aber dennoch von 1.323 TEuro auf 1.077 TEuro. Die Bruttomarge vom Umsatz verringerte sich von rund 53 % auf 47 %.

Die Vertriebskosten wurden gesenkt von 1.849 TEuro auf 1.454 TEuro hingegen die Allgemeinen und Verwaltungskosten blieben nahezu unverändert bei 1.570 TEuro nach 1.516 TEuro im Vergleichszeitraum. Vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen lag das Ergebnis (EBITDA) bei -1.501 (Vj. -1.699) TEuro. Das EBIT, das dem Betriebsergebnis entspricht, belief sich nach sechs Monaten auf -1.948 TEuro nach -2.042 TEuro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Vor Steuern betrug das Ergebnis im Konzern -1.635 (Vj. -1.896) TEuro. Per saldo lag der Jahresfehlbetrag nach sechs Monaten bei 1.580 (Vj. 985) TEuro. Je Aktie errechnet sich daraus ein Nettoergebnis von -0,17 Euro nach -0,14 Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Gewinnentwicklung nach Segmenten

Das Segment Labels wies in der Berichtsperiode ein Netto-Ergebnis von -1.864 TEuro aus gegenüber -974 TEuro im entsprechenden 2007er Zeitraum. Im Bereich Verlage fiel wurde ein Ergebnis von 273 TEuro erwirtschaftet, nachdem im Vorjahreszeitraum ein Fehlbetrag von 11 TEuro ausgewiesen wurde. Dieser resultierte aus einmaligen Nachforderungen auf GEMA-Zahlungen aus früheren Verrechnungsperioden.



Vermögens- und Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Der Cashflow nach DVFA/SG belief sich auf -1.144 (Vj. -642) TEuro.

Die zahlungswirksamen Ausgaben aus der Investitionstätigkeit beliefen sich im Berichtszeitraum auf 1 TEuro, während im Vergleichshalbjahr 348 TEuro abflossen. Aus der Finanzierungstätigkeit wurden bisher 740 (Vj. -167) TEuro zugeführt, wobei der Einzahlung aus Kapitalerhöhung 580 TEuro die Aufnahme von neuen Krediten von insgesamt 160 TEuro gegenüberstand.

Per saldo belief sich der Finanzmittelfonds im Konzern Ende Juni 2008 auf insgesamt 496 TEuro nach 1.568 TEuro am Jahresende 2007.

Bilanzanalyse

Gegenüber dem Jahresende 2007 verkürzte sich die Konzernbilanz der 313 Music JWP AG von 27.995 TEuro auf 25.800 TEuro. Auf der Aktivseite reduzierten sich die langfristigen Vermögensgegenstände von 20.262 TEuro am 31.12.2007 auf 19.792 TEuro. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Rückgang der immateriellen Vermögensgegenstände von 17.819 TEuro auf 17.369 TEuro, während die latenten Steuern von 1.013 TEuro auf 1.034 TEuro nahezu unverändert blieben. Auch die Finanzanlagen blieben mit 960 TEuro auf dem Stand vom 31.12.2007. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände gingen von 7.733 TEuro auf 6.008 TEuro zurück. Dies war hauptsächlich auf eine Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 1.206 TEuro auf 838 TEuro und der sonstigen Forderungen zurückzuführen. Diese reduzierten sich auf von 4.490 TEuro auf 4.265 TEuro. Die liquiden Mittel verminderten sich von 1.568 TEuro auf 496 TEuro.

Das Eigenkapital im Konzern belief sich zum 30.6.2008 auf 19.393 TEuro nach 20.450 TEuro am Jahresende 2007. Im Verhältnis zur Bilanzsumme errechnet sich daraus eine Eigenkapitalquote von rund 75,2 (31.12.2007: 73,1) %. Das Eigenkapital je Aktie betrug rund 2,14 (31.12.2007: 2,38) Euro (Basis: 9 Mio. bzw. 8,6 Mio Aktien).



Leicht steigend waren die langfristigen Verbindlichkeiten, die sich auf 2.497 (31.12.2007: 2.442) TEuro summierten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten lagen per saldo bei 3.909 (31.12.2007: 5.103) TEuro. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen von 1.047 TEuro auf 849 TEuro zurück. Die Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen reduzierten sich von 457 TEuro auf 55 TEuro und auch die sonstigen Verbindlichkeiten gingen von 1.895 TEuro auf 1.297 TEuro zurück. Die kurzfristigen Rückstellungen beliefen sich zum Stichtag auf 1.314 (31.12.2007: 1.358) TEuro.

Mitarbeiterzahl

Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern blieb mit 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Chancen und Risiken

Zur Beschreibung der Chancen und Risiken wird auf den Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2007 (Geschäftsbericht S. 25 ff) verwiesen. Gegenüber der dort vorgenommenen Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Es sind keine neuen Risikofaktoren aufgetreten, die einen signifikanten oder nachhaltigen Einfluss auf die Finanzlage oder die Geschäftsentwicklung des Konzerns haben könnten.

Nachtragsbericht

Das Joint Venture zwischen der Universal Music Group und der VI Holding Inc., Puerto Rico wird voraussichtlich vertragsgemäß 2008 enden. Derzeit befinden sich die Gesellschaften in Gesprächen.

Herr Volker Neumüller hat sein Amt als Mitglied des Vorstands am 12. August 2008 niedergelegt, um sich als Geschäftsführer der 313 Music GmbH aktiv um den Aufbau des Künstlermanagements zu kümmern.



Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2008 zum ersten Mal seit knapp vier Jahren geschrumpft. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ging kalender- und saisonbereinigt gegenüber dem Vorquartal real um 0,5 % zurück. Fachleute sehen die aktuelle Entwicklung vor allem als Gegenreaktion auf den starken Jahresauftakt. Im ersten Quartal hatte die Wirtschaft auch dank des milden Winters nach ersten amtlichen Zahlen mit 1,5 % das stärkste Wachstum seit fast zwölf Jahren geschafft. Auch aufgrund von Steuereffekten war das erste Quartal gut ausgefallen. Im zweiten Quartal bremsen allerdings auch die Finanzmarktkrise, der starke Euro und der hohe Ölpreis.

Geschäftsentwicklung 313 Music JWP AG

Die 313 Music JWP AG wird den eingeschlagenen Kurs fortsetzen, um von den zukunftsorientierten Investitionen zu profitieren, die in die Wege geleitet wurden. Durch den Ausbau unserer Tätigkeitsfelder und die optimierten Kostenstrukturen können wir die Ertragslage voraussichtlich verbessern. Dies ist aber auch davon abhängig, dass die im Jahr 2007 vorgenommenen Umstrukturierungsmaßnahmen greifen und keine äußeren Faktoren dies wesentlich beeinträchtigen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dem Unternehmen im Rahmen der Umstrukturierung Liquidität zugeführt werden muss.

Unser vorrangiges strategisches Ziel ist es, immer größere Teile der Vermarktungskette in der Musikindustrie zu nutzen, und damit mehr Unabhängigkeit von den reinen Tonträgerverkäufen zu erreichen. Auf lange Sicht erreichen wir so eine höhere Ertrags- und Planungssicherheit. Außerdem setzen wir verstärkt auf den wachstumsstarken Online-Vertrieb, um den Veränderungen in der Branche Rechnung zu tragen. Mit dieser Neuausrichtung haben wir im Gegensatz zu anderen Unternehmen frühzeitig begonnen und erhoffen uns dadurch einen Wettbewerbsvorteil.

Auch im Bereich Musikproduktionen verbreitern wir unsere Basis. Dazu verpflichten wir zusätzliche Künstler sowie junge Talente, bauen das Repertoire aus und intensivieren die Zusammenarbeit mit etablierten Labels und Produzenten.



In den ersten Monaten 2008 konnten wir im operativen Geschäft des Konzerns bereits einige Erfolge vermelden: Zum einen hielt sich der Hit „Du hast den schönsten Arsch der Welt“ von Alex C. feat. Y-ass über mehrere Wochen in den deutschen Single-Charts und erreichte im Januar Gold-Status. Auch der Nachfolgetitel „Doktorspiele“ von dem Projekt, hinter dem der Künstler Alex Christensen steht, eroberte auf Anhieb die Verkaufscharts. Sehr erfolgreich verkaufte sich auch der Titelsong zur Kult-Serie „Shaun das Schaf“, der vom vielfach ausgezeichneten Comedian Ralf Schmitz gesungen wird. Die Single vermarktete 313 Music JWP AG in Kooperation mit dem WDR.

Superstar Mark Medlock wurde Anfang Februar mit dem ECHO ausgezeichnet, der als einer der wichtigsten Musikpreise der Welt gilt. Er ehrt die erfolgreichsten nationalen und internationalen Topstars des jeweils vergangenen Jahres. Mark Medlock gewann in der Kategorie „Erfolgreichster Newcomer National“. Im Mai wurde Mark Medlock als „Best Newcomer“ mit dem begehrten VIVA Musikpreis COMET ausgezeichnet. Die Single „Summer Love“ aus dem aktuellen Album „Cloud Dancer“ erreichte, nachdem die auf Anhieb Platz 1 der deutschen Charts eroberte, Gold Status in Deutschland.

Rednex, die durch den internationalen Hit „Cotton Eye Joe“, der in zwölf Ländern die Chartposition 1 erreichte, bekannt wurde, kletterten im Juni mit der zur Fußball-Europameisterschaft veröffentlichten Single „Footbal ist our Religion“ auf Platz 1 der Verkaufsrangliste in der schwedischen Heimat der Band. Insgesamt erhielt Rednex bisher 41 Goldene Platten und hatte allein in Deutschland sechs Nr.1-Titel. Der weltweite Künstlervertrag zwischen der 313 Music GmbH und Rednex erfolgte zusammen mit der King Size Records GmbH des Erfolgsproduzenten Alex Christensen und sichert uns auch einen Anteil an den Live-Einnahmen der Band.

Neu unter Vertrag ist DSDS Gewinner Thomas Godoj und der Zweitplatzierte Fady Maalouf. Die Single von Thomas Godoj hat Gold Staus erreicht. Das erste Album von Thomas Godoj „Plan A“ sowie die Single von Fady Maalouf „Blessed“ sind bereits im Handel erhältlich.

Hansi Hinterseer, seit Jahren einer der Bestseller im Künstlerportfolio der Gesellschaft, erreichte mit seinem aktuellen Album „Ein kleines Edelweiß“ Gold in Österreich. Die neue CD umfasst 14 Volksweisen, die charakteristische Mundartmelodien aus der Tiroler Heimat des Künstlers aufgreifen. Das neue Schlageralbum von Hansi Hinterseer „Für immer“ ist am 22. August 2008 erschienen.



Zudem sind im weiteren Jahresverlauf einige viel versprechende Veröffentlichungen geplant: Unter anderem mit den Künstlern Alex C., Das BO, Mike Krüger, Matze Knop bekannt als SupaRachie sowie den Newcomern Jenson und Bruno Ferrara. Zudem ist ergänzend zu der Single „Shaun, das Schaf“ ein Album mit Ralf Schmitz „Disco in der Scheune“ in Kooperation mit dem WDR für diesen Winter geplant.

Aktionärsstruktur - Directors' Holdings

Zum Stichtag 30. Juni 2008 befanden sich von den insgesamt 9.083.333 Aktien der 313 Music JWP AG 6.149.968 Stück oder 67,70 % im Streubesitz. Die Effecten-Spiegel AG hielt nach unserer Kenntnis 1.650.000 Aktien (18,17 %), Heinz Heiler 700.000 Aktien (7,71 %) und Jürgen Uhlemann als Aufsichtsratsvorsitzender 583.365 Aktien (6,42 %). Im Besitz von Thomas M. Stein, Vorsitzender des Vorstands, befanden sich am 30. Juni 2008 insgesamt 35.000 Aktien und Volker Neumüller hielt 10.000 Aktien.

Die Ausschüttung einer Zwischendividende ist nicht erfolgt.

Unterföhring, im August 2007

Der Vorstand



Die 313 Music JWP Aktie

Die Aktie der 313 Music JWP AG bewegte sich im Berichtszeitraum weiter abwärts. Bereits Ende März notierte der Wert mit 0,94 Euro deutlich unter dem Jahresschlusskurs 2007 von 1,25 Euro und ging im weiteren Jahresverlauf ebenfalls zurück: Am 30. Juni 2008 lag der Xetra-Schlusskurs bei 0,61 Euro. Das entspricht einem Minus um rund 35 % im zweiten Quartal und 51 % seit Jahresbeginn. Der Branchenindex „Prime Media Performance“ verlor im Berichtszeitraum rund 21 % an Wert, der SDax verlor in ähnlichem Umfang um etwa 18 %. Die Marktkapitalisierung der 9.083.333 zum Handel zugelassenen 313 Music JWP-Stammaktien belief sich am Stichtag auf 5,5 Mio. Euro.

Ab dem Stichtag gab der Kurs weiter nach und erreichte Mitte August einen neuen Tiefststand von 0,49 Euro.

Konzernbilanz

Aktiva	30.06.2008	31.12.2007
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Flüssige Mittel	496	1.568
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	0	0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	150	150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	838	1.206
Vorräte	260	319
Sonstige Forderungen	4.265	4.490
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	6.008	7.733
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	428	470
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.369	17.819
Beteiligungen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Finanzanlagen	960	960
Latente Steuern	1.034	1.013
Sonstige Finanzanlagen	0	0
Summe langfristige Vermögenswerte	19.792	20.262
Vermögensgegenstände in nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	0
Summe Aktiva	25.800	27.995

Angaben in T€

Passiva	30.06.2008	31.12.2007
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	849	1.047
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	4
Rückstellungen	1.314	1.358
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen	55	457
Sonstige Verbindlichkeiten	1.297	1.895
Steuerschulden	395	342
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.909	5.103
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	1.837	1.758
Latente Steuern	660	684
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.497	2.442
Summe Verbindlichkeiten	6.407	7.545
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.083	8.600
Kapitalrücklage	3.236	3.139
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-272	-226
Bilanzgewinn/-verlust	1.404	2.984
Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital	13.451	14.497
Minderheitenanteile	5.942	5.953
Summe Eigenkapital	19.393	20.450
Summe Passiva	25.800	27.995

Angaben in T€

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern

	01.01.- 30.06.2008	01.01.- 30.06.2007	01.04.- 30.06.2008	01.04.- 30.06.2007
Umsatzerlöse	2.270	2.477	1.461	651
Herstellungskosten	-1.193	-1.154	-782	-348
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.077	1.323	679	303
Vertriebskosten	-1.454	-1.849	-755	-844
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.570	-1.516	-936	-859
Betriebsergebnis	-1.948	-2.042	-1.033	-1.400
Zinserträge	2	14	12	12
Zinsaufwendungen	0	-12	-1	0
Beteiligungserträge	0	23	0	0
Ab-/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0	49	95	-9
Wechselkursgewinne/-verluste	85	0		
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	227	72	71	231
Ergebnis vor Steuern	-1.635	-1.896	-869	-1.166
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44	911	25	738
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.591	-985	-844	-428
(davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten)		(-118)		(-118)
Minderheitenanteile	11	0	43	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.580	-985	-801	-428

Angaben in T€

Ergebnis je Aktie in €	-0,17	-0,14	-1,17	-0,14
Im Umlauf befindliche Aktien	9.083.333	7.000.000	9.083.333	7.000.000

Kapitalflussrechnung Konzern

	1.1.- 30.06.2008 T €	1.1.- 30.06.2007 T €
Jahresfehlbetrag lt. Gewinn- und Verlustrechnung	-1.580	-985
Gewinnanteil Minderheiten	-11	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	447	343
Cash-Flow nach DVFA/SG	-1.144	-642
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	0	0
Veränderungen der latenten Steuern	-45	-887
Fremdwährungsergebnis	-85	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge und Transaktionen	650	-67
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	31
Zu-/Abnahme der Liefer und Leistungsforderungen	368	1.599
Zu-/Abnahme der Vorräte	59	77
Zu-/Abnahme der sonstigen Aktiva	472	1.449
Zu-/Abnahme der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	-198	194
Zu-/Abnahme der sonstigen Passiva	-1.888	-532
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.811	1.222
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1	-37
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-308
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-3
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Anlagevermögen	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	0
Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1	-348
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	580	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und sonstigen Krediten	160	1.010
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen Krediten	0	-843
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	740	167
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.072	1.041
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.568	1.158
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	0	0
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Finanzmittelfond am Ende der Periode	496	2.199



Segmentberichterstattung

	Labels		Verlage		Konzern	
	01.01.- 30.06.2008	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2008	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2008	01.01.- 30.06.2007
Umsatzerlöse	2.175	2.301	95	176	2.270	2.477
davon USA/Puerto Rico	478	877	0	0	478	877
Ergebnis	-1.864	-974	273	-11	-1.591	-985
davon USA/Puerto Rico	-68	-279	0	0	-68	-279
Anzahl der Mitarbeiter	19	19	0	0	19	19
davon USA/Puerto Rico	7	7	0	0	7	7

Angaben in T€

	Mutterunternehmen					Minderheitenanteile		Eigenkapital der Minderheiten	Konzern-eigenkapital
	Bezahltes Eigenkapital		Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Übriges Konzernergebnis	Eigenkapital des Mutterunternehmens	Minderheitenkapital	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung					
Stand 31. Dezember 2006	7.000	16.159	-3.202	-139	19.818	4.909	7	4.916	24.734
Kapitalerhöhung	1.600	241			1.841			0	1.841
Änderung des Konsolidierungskreises					0	876		876	876
Konzernjahresergebnis			-7.210		-7.210	-52		-52	-7.262
Übriges Konzernergebnis				-87	-87	48	-6	42	-45
Konzerngesamtergebnis					-7.297			-10	-7.307
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		-13.261	13.261		0			0	0
Sonstige Änderungen			135		135	171		171	306
Stand 31. Dezember 2007	8.600	3.139	2.984	-226	14.497	5.952	1	5.953	20.450
Kapitalerhöhung	483	97			580			0	580
Konzernjahresergebnis			-1.580		-1.580	-11		-11	-1.591
Übriges Konzernergebnis									
Konzerngesamtergebnis					-1.580				-1.591
Währungskorrekturen				-46	-46			0	-46
Stand 30. Juni 2008	9.083	3.236	1.404	-272	13.451	5.941	1	5.942	19.393

Angaben in T€



Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1 Konzern

Die Muttergesellschaft 313 Music JWP AG produziert und veröffentlicht Musikaufnahmen mit verschiedenen Künstlern, erwirbt Aufnahmen anderer Produzenten und wertet diese aus. Neben diesem Geschäftsfeld Musikproduktionen sind wir über unsere Tochtergesellschaft 313 Music GmbH, an der wir 51 % der Anteile halten, im Bereich Künstlermanagement tätig. Dadurch partizipieren wir nicht nur an den Tonträgerverkäufen, sondern an allen Erlösen eines Künstlers. Über die 45 %-ige Beteiligung an der Manfred Hertlein Veranstaltungen GmbH decken wir zudem das Segment Veranstaltungsmanagement ab. Forciert werden soll auch weiterhin das Verlagsgeschäft, das seit 2001 betrieben wird, in dem das geistige Eigentum von Komponisten und Textern verwaltet wird. Dazu werden kontinuierlich neue Urheberrechte aufgebaut und von der Tochtergesellschaft Transcontinent Musikverlag OHG ausgewertet. Firmensitz der 313 Music JWP AG ist Unterföhring bei München.

Zu den ausländischen Tochtergesellschaften gehört die VI Music Holding Inc., Puerto Rico, an der die 313 Music JWP AG 50 % plus eine Aktie hält. Sie fungiert als Holding für die Beteiligung an der ebenfalls in Puerto Rico ansässigen VI Music LLC, an der wir 50 % besitzen. Geschäftszweck dieser Gesellschaft ist die Produktion und Veröffentlichung von Musikwerken, insbesondere im amerikanischen Raum. Die restlichen Anteile der VI Music LLC gehören der Universal Music Group, die auch den weltweiten Vertrieb des dazu gehörigen Labels VI Music übernimmt. Die restlichen Anteile an der amerikanischen HoT JWP Music Inc., Miami, an der die 313 Music JWP AG im Berichtsjahr noch 48,3 % hielt, wurden rückwirkend zum 01. Januar 2008 verkauft.

Außerdem besaß die 313 Music JWP AG jeweils 100 % der Anteile an der ALDACO entertainment GmbH und der White Records GmbH, beide Unterföhring. Die Gesellschaften wurden zum 1. Januar 2008 auf die Seven Days Music GmbH, Unterföhring, verschmolzen.

Bei der 313 Music JWP AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, die in Unterföhring/Deutschland ansässig ist. Im dritten Quartal 2007 wurde der Sitz der Gesellschaft von Berlin nach Unterföhring verlegt. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet Münchner Straße 135, 85774 Unterföhring. Das Unternehmen ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Wertpapierkennnummer 508750 gelistet. Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft haben die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben und die Erklärung auf der Homepage der 313music JWP AG den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Die Bewertung aller Vermögenswerte und Schulden erfolgt unter Zugrundelegung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung. Vermögenswerte und Schulden werden in der Bilanz entsprechend ihrer Fristigkeit als kurz- oder langfristige Positionen dargestellt. Vermögenswerte und Schulden werden als kurzfristig klassifiziert, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Ende des Berichtszeitraums realisiert werden oder fällig sind. Die Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Umsatzkostenverfahren. Dieser Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2008 wurde am 26.08.2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

2 Grundlagen für den Konzernzwischenabschluss

2.1 Bilanzierung gemäß IFRS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2008 wird nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden aufgestellt wie der Konzernabschluss der 313 Music JWP AG zum 31.12.2007. Der Konzernzwischenabschluss ist nach den zum Bilanzstichtag 30.06.2008 geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt.

Noch nicht in Kraft getretene IFRS und/oder deren Interpretationen wurden nicht vorzeitig angewendet. Dieser Zwischenbericht entspricht den Vorschriften des IAS 34.

2.2 Bilanzierung gemäß IFRS

Alle Beträge im Konzernzwischenabschluss sind – bis auf die Angaben zu Gewinn je Aktie – in Tausend Euro (TEuro) angegeben.

2.3 Konsolidierungskreis

Zum Kreis der voll konsolidierten Unternehmen gehören neben der 313 Music JWP AG sämtliche Tochterunternehmen, bei denen der 313 Music JWP AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Gegenüber dem 31.12.2007 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

2.4 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Auf diesen Zwischenkonzernabschluss finden sämtliche Rechnungslegungsgrundsätze, die dem Konzernabschluss per 31.12.2007 zu Grunde liegen, Anwendung.

3 Währungsumrechnung

Die Jahresabschlüsse ausländischer Konzerngesellschaften werden gemäß IAS 21 „The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates“ von der jeweiligen Landeswährung direkt in Euro umgerechnet, da die ausländischen Gesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbstständig betreiben (Konzept der funktionalen Währung). Dementsprechend werden das Anlagevermögen, die übrigen Vermögenswerte und die Schulden zum Mittelkurs am Bilanzstichtag (Stichtagskurs) umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Die Aufwendungen und Erträge werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Das im Rahmen des Erwerbs ausländischer Tochtergesellschaften erstkonsolidierungspflichtige Eigenkapital wird zum jeweiligen Bilanzstichtag mit dem historischen Kurs zum Erwerbszeitpunkt umgerechnet.

Die Differenzen aus der Währungsumrechnung werden gesondert im Eigenkapital ausgewiesen. Solange das Tochterunternehmen in den Konzernkreis einbezogen wird, erfolgt die Fortführung der Umrechnungsdifferenzen im Konzerneigenkapital. Scheiden Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis aus, werden die diesem Unternehmen zuzurechnenden Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam aufgelöst.



Der für den Konzern zu Grunde gelegte wesentliche Wechselkurs des US-Dollars hat sich wie folgt entwickelt:

Stichtagskurs zum 30.06.2008: 1 € = 1,5799 \$

Stichtagskurs zum 31.12.2007: 1 € = 1,4721 \$

Durchschnittskurs 1.1.-30.6.2008: 1 € = 1,5633 \$

Durchschnittskurs 1.1.-30.6.2007: 1 € = 1,3294 \$

- 4 **Verwendung von Schätzungen und Schätzungsänderungen**
Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards muss die Unternehmensleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sowohl die Höhe der bilanzierten Aktiva und Passiva als auch der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Aus Veränderungen in Schätzungen gegenüber den Schätzungen, die für Zwecke der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2007 verwendet wurden, ergeben sich keine wesentlichen Effekte.

- 5 **Auswirkung ungewöhnlicher Sachverhalte auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage**
Im Berichtszeitraum lagen keine Sachverhalte vor, die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit als ungewöhnlich anzusehen, und geeignet wären die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows zu beeinflussen.

- 6 **Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung**
Im Berichtszeitraum fanden weder Emissionen noch Rückkäufe von Eigenkapitaltiteln statt.

- 7 **Dividenden**
Zum 30.06.2008 wurde keine Zwischendividende ausgezahlt.

- 8 **Saisoneinflüsse oder Konjunkturfleissflüsse auf die Geschäftstätigkeit**
Das Geschäft des Konzerns unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Auf Konjunkturfleissflüsse wird im Rahmen des Lageberichts eingegangen.

- 9 **Segmentinformationen**
Die folgende Tabelle gibt Informationen zu Segmenterlösen und Segmentergebnis für die Segmente der 313 Music JWP AG.

	Labels		Verlage		Konzern	
	30.06.2008 in T€	30.06.2007 in T€	30.06.2008 in T€	30.06.2007 in T€	30.06.2008 in T€	30.06.2007 in T€
Umsatzerlöse	2.175	2.301	95	176	2.477	2.477
davon USA/Puerto Rico	478	877	0	0	877	877
Ergebnis	-1.864	-974	273	-11	-1.580	-985
davon USA/Puerto Rico	-68	-279	0	0	-68	-279
Anzahl der Mitarbeiter	19	19	0	0	19	19
davon USA/Puerto Rico	7	7	0	0	7	7

- 10 Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen
Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen statt.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Joint Venture zwischen der Universal Music Group und der VI Holding Inc., Puerto Rico wird voraussichtlich vertragsgemäß 2008 enden. Derzeit befinden sich die Gesellschaften in Gesprächen.

Herr Volker Neumüller hat sein Amt als Mitglied des Vorstands am 12. August 2008 niedergelegt, um sich als Geschäftsführer der 313 Music GmbH aktiv um den Aufbau des Künstlermanagements zu kümmern.

- 12 Aufgegebene Geschäftsbereiche
Es hat sich keine Änderung zum Stand 31.12.2007 ergeben.

- 13 Änderungen der Eventualschulden oder Eventualforderungen
Zum Bilanzstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in den Eventualschulden und -forderungen gegenüber dem Stand per 31.12.2007.

Die Forderung, die sich aus dem Verkauf der Nutzungsrechte am Musikkatalog ergibt, in Höhe von 285 TEuro wird der Gesellschaft im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2008 vereinbarungsgemäß zufließen.

Dieser Konzernzwischenabschluss war nicht Gegenstand einer prüferischen Durchsicht.



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Unterföhring, 26. August 2008
313music JWP AG

Der Vorstand



Finanzkalender 2008

<i>Hauptversammlung:</i>	27. August 2008, 14.00 Uhr Lenbach, München
<i>Analystenpräsentation:</i>	11. November 2008 Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main
<i>Quartalsbericht per 30.9.2008:</i>	30. November 2008

Kontakt

313 Music JWP AG
Münchner Straße 135
85774 Unterföhring
www.313jwp.de

Thomas M. Stein
Vorstandsvorsitzender
Tel.: +49 (0)89 950 94 90
E-Mail: contact@313jwp.de